



Amtliche Mitteilung

Weinviertel

# Pulkauer

# Stadtnachrichten

Informationen der Stadtgemeinde Pulkau

Ausgabe 94/2020

## Unser neuer Kindergarten ist bald fertig!



Die Baubeiräte der Stadtgemeinde Pulkau und die Leiterin des Pulkauer Kindergartens überzeugten sich über den Baufortschritt der neuen Kinderbetreuungsstätte.



**DI Christina Rusinger**  
Vizebürgermeisterin

**Leo Ramharter**  
Bürgermeister

## Geschätzte Pulkauerinnen und Pulkauer, werte Jugend!

Als wir am 1.1.2020 gemeinsam mit der Trachtenkapelle Pulkau das Jahr 2020 begrüßten, war noch keinem bewusst, wie schnell und dramatisch sich eine Weltordnung verändern kann. Ein Virus mit dem Namen Covid19 stellte uns vor neue Herausforderungen und persönliche Einschränkungen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz, gegenseitiger Unterstützung und Nachbarschaftshilfe dazu beigetragen haben, Infrastrukturen und das öffentliche Leben aufrecht zu erhalten. Es war großartig, wie viele Freiwillige uns bei den Tätigkeiten für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützten. Diese Freiwilligkeit und soziales Engagement zeichnen uns in Pulkau aus – darauf können wir stolz sein!

Viele Maßnahmen und Wirtschaftspakete wurden seitens der Bundesregierung geschnürt, um in den verschiedensten Bereichen zu helfen. Auch die Gemeinden müssen ihren Beitrag für die Finanzierung dieser Maßnahmen leisten, da wir auch von den Steuereinnahmen des Bundes abhängig sind.

Die Urlaubszeit und die Ferien werden heuer zu einem großen Teil in Österreich genossen. Wir freuen uns auf alle Urlauber, welche das Retzer Land besuchen werden. Wir bitten Sie, vor allem auf die Radfahrer Rücksicht zu nehmen, die unsere Radwege verstärkt nutzen werden.

Die Folgen der Coronakrise betreffen auch unsere Betriebe und Vereine. Wir ersuchen Sie, verstärkt regionale Firmen zu beschäftigen, in den heimischen Geschäften und Betrieben einzukaufen und unsere Gastronomie zu besuchen, um so die Arbeitsplätze abzusichern und vielleicht sogar neue zu schaffen.

Viele Vereine und Organisationen dürfen keine Feste und Veranstaltungen durchführen. Sie sind zum großen Teil von diesen Einnahmen abhängig. Eine Spende wird sicherlich gerne entgegengenommen. Die Freiwilligen Feuerwehren und die Vereine werden es Ihnen mit ihrer Jugendarbeit und Vereinstätigkeit danken!

Das Kürbisfest wurde von den Verantwortlichen des Kürbisvereines und dem Retzer Land vorsorglich auf

das Jahr 2021 verschoben. Zu hoch sind die Ausgaben im Vorfeld und niemand weiß, ob das Fest heuer noch genehmigt werden würde.

Trotz der massiven Einschränkungen konnten unsere Bauprojekte weiter geführt bzw. begonnen werden. Die Errichtung des Kindergartens am Mühlbach ist voll im Plan. Nach Ostern wurde mit den Aushubarbeiten bei der neuen Gemeinschaftskläranlage im Neubruch begonnen. Anfang Mai starteten die Sanierungsarbeiten im Pulkautalerhof. Diese rege Bautätigkeit gibt uns Hoffnung, dass wir bald wieder in einer gewissen Normalität leben können.

Herr Ing. Redl Norbert, BSc hat mit Wirkung vom 1. Juni 2020 sein Gemeinderatsmandat zur Verfügung gestellt. Wir danken Norbert Redl recht herzlich für die geleistete Arbeit im Gemeinderat und wünschen ihm alles erdenklich Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit!

Frau Dr. Angelika Mattes schließt mit Ende Juni ihre Ordination. Wir bedanken uns herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit, auch seitens der Schulgemeinde. Als Ärztin waren Sie immer für Ihre Patienten da, Sie werden vielen fehlen. Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihren neuen Lebensabschnitt, für Ihre neuen Ziele und Aufgaben!

**Wir freuen uns, dass Frau Dr. Daniela Mihalcut ab Anfang Oktober 2020 eine Wahlarztpraxis in der**

**Bahnstraße 4 eröffnet. Öffnungszeiten und Kontaktdaten erfahren Sie im Laufe des Sommers. Wir wünschen Frau Dr. Mihalcut alles erdenklich Gute für Ihr Wirken in Pulkau.**

In Rohrendorf und Pulkau wurde mit Baumpflegemaßnahmen begonnen. Aufgrund dieser Tätigkeiten gibt es sehr oft große Aufregungen. Wir versprechen Ihnen, dass kein Baum ohne Grund gefällt wird und dort, wo es Sinn macht, wieder Bäume gepflanzt werden. Eine große Herausforderung wird auch die Abtragung und Neupflanzung der Schubertlinde am Rathausplatz, welche wir für 2021 planen.

Neuerdings gibt es wieder Verunreinigungen bei unseren Glassammelstellen. So werden gelbe Säcke und Kartons ganz einfach bei den Sammelinseln zurückgelassen. Bitte schauen wir gemeinsam auf unser Ortsbild, viele Freiwillige bemühen sich darum und einige wenige pfeifen sich nichts!

Mülltonnen sollen zeitnahe zur Abfuhr vor der jeweiligen Liegenschaft abgestellt werden. Vor einigen Liegenschaften stehen die Mülltonnen das ganze Jahr auf öffentlichem Grund – das sieht doch nicht gut aus!

Schauen wir gemeinsam auf unser Pulkau, denn Pulkau ist es wert!

Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte für die Qualitätsprodukte aus dem Weinviertel.

## 100 Jahre

Die Stadtgemeinde Pulkau überbrachte die Glückwünsche zum 100. Geburtstag an Frau Leopoldine Schlager.

Im Bild v.l.n.r.:  
Bürgermeister Leo Ramharter,  
Leopoldine Schlager, Pfarrer Jerome Ciceu  
und Stadtrat Kurt Hofbauer



**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Pulkau, Rathausplatz 1, 3741 Pulkau, [www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at), Telefon: +43 2946 2276.  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Leo Ramharter. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Extern eingebrachte Termine und Beiträge werden nach Ermessen gewissenhaft veröffentlicht, jedoch ohne Gewähr. **Fotos:** Archiv Stadtamt, zur Verfügung gestellt, freepik.de.  
**Grundlegende Richtung:** Ziel der Pulkauer Stadtnachrichten ist es, den Gemeindegewohnen eine bürgernahe Information zu übermitteln.  
**Grafik/Layout:** Agentur Martin Polzer, [www.agenturpolzer.at](http://www.agenturpolzer.at), **Druck:** DVP Druck-Verlags-Produktions GmbH, Linz. Erscheinungsweise 2 x jährlich.

Zu Ihrem im 2. Halbjahr 2020 stattfindenden Jubiläum (ab 80. Geburtstag bzw. ab der Goldenen Hochzeit) dürfen wir Sie bereits jetzt herzlichst für den **23. November 2020**, um 14 Uhr in den Stadtsaal Pulkau einladen.

## Wir gratulieren...

### zum 80. Geburtstag

Pock Helga, Rohrendorf an der Pulkau 2, am 17. August  
Fuchs Helga Maria, Rafing 10, am 25. August  
Friedman Ralph, Pulkau, Columbusgasse 3, am 6. September  
Weißböck Theresia, Pulkau, Anton-Reich-Straße 2, am 18. Sept.  
Rauch Karl, Pulkau, Pulkautal 23, am 13. Oktober  
Fehringer Johann, Rafing 53, am 16. Oktober  
Wallig Franz, Pulkau, Hirtengasse 2, am 24. Oktober  
Göthans Gerda, Pulkau, Kirchengasse 15, am 16. November  
Fuchs Stefanie, Pulkau, Kirchengasse 3/Top 1, am 19. Dezember  
Döller Helga Hermine, Groß-Reipersdorf 51/2, am 24. Dezember

### zum 85. Geburtstag

Wagesreiter Anna, Rafing 50, am 13. Juli  
Vogler Maria, Pulkau, Gollnedergasse 4, am 27. November

### zum 90. Geburtstag

Strasser Barbara, Pulkau, Neustiftgasse 20, am 25. August  
Ernst Josefa, Pulkau, Am Berg 9, am 29. November

### zum 100. Geburtstag

Schadauer Maria, Pulkau, Bründlstraße 20, am 26. August

### zur Eisernen Hochzeit

Wagesreiter Walter und Anna, Rafing 50, am 15. November

### Es wurden geboren ...

Mangol Konstantin Elias Nikolaus, Pulkau, Wehrleiten 1, am 6. Dezember 2019  
Mattes-Draxler Patrick, Pulkau, Ambros-Geist-Siedlung 22, am 8. Jänner 2020  
Schneider Julian, Pulkau, Engelbert-Heilinger-Siedlung 11, am 31. Jänner 2020  
Hofstätter Antonia Agnes, Pulkau, Retzer Weg 32, am 11. April 2020  
Honsig Juliana Katharina, Pulkau, Rathausplatz 7, am 16. April 2020



# Aus dem Rathaus



## Pulkau ist „Natur im Garten-Gemeinde“

Pulkau verzichtet auf den Einsatz von chemisch synthetischen Düngemitteln und Pestiziden sowie auf Torf.

Pulkau ist eine „Natur im Garten-Gemeinde“. Per Gemeinderatsbeschluss bestätigt die Stadtgemeinde Pulkau, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“-Kriterien ohne chemisch synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf gepflegt werden.

„Durch die ökologische Pflege der Grünräume wird Pulkau für seine Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter“ gratuliert Landesrat Martin Eichinger.

## Veranstaltungen

Aufgrund der laufenden Lockerungen der Coronabeschränkungen kann es sein, dass einige Veranstaltungen im Herbst bzw. Winter 2020 wieder möglich sind. Derzeit ist eine fixe Terminplanung jedoch noch sehr schwierig. Deshalb wird in der aktuellen Ausgabe der Stadtnachrichten kein Veranstaltungskalender abgedruckt.

Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadtgemeinde Pulkau [www.pulkau.gv.at](http://www.pulkau.gv.at)

## Straßenbauprogramm 2020

Die Stadtgemeinde Pulkau führt im Jahr 2020 umfangreiche Straßenbauarbeiten und Leitungsbaumaßnahmen durch:

- Die Sanierung der Neustiftgasse, der Alten Straße und der Gasse zwischen der Hl. Blutkirche und der Liegenschaft Kirchengasse 4.
- Den Neubau sowie die Neuerrichtung einer Zufahrt samt Wendeplatz und Parkflächen beim neuen Landeskindergarten.
- Vor dem Straßenbau sind in den betreffenden Bereichen der Neubau von Wasserleitungen und die Mitverlegung von Leerrohren für den Glasfaserausbau geplant.

- Zudem sollen in der KG Pulkau punktuell schadhafte Kanäle bzw. Kanalhausanschlüsse erneuert werden.

Für die angeführten Arbeiten ist ein Betrag in Höhe von € 921.208,22 veranschlagt.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis, wenn es im Zuge der Straßenbauarbeiten zu Verkehrsbeschränkungen kommen kann.



Bürgermeister, Mitarbeiter der Firma Hasenöhl und DI Dominik Schranz von der Firma IUP (Bauaufsicht)

## Neue Mitarbeiterin am Stadtamt Pulkau

Mit 4. Mai wurde Frau **Sabine Siller** als neue Mitarbeiterin am Stadtamt Pulkau eingestellt. Das Aufgabengebiet von Frau Siller umfasst die Bereiche Buchhaltung und Standesamt. Wir wünschen unserer neuen Mitarbeiterin alles Gute.



## Projekt Glasfasernetz

Die Vorbereitungen für die Errichtung eines Glasfasernetzes in Pulkau laufen weiterhin auf Hochtouren. Leider ist die aktuelle COVID-Krise nicht spurlos an diesem Projekt vorüber gegangen. Die Einreichfristen für die Bundesförderung wurden nach hinten verschoben, damit wird sich auch die Zusage der Förderung um ca. zwei Monate nach hinten verschieben.



Mit Unterstützung der nÖGIG Service GmbH konnte das Förderansuchen im Mai an die entsprechende Förderstelle übermittelt werden. Aber die kurzfristige Verlegung der Arbeitsplätze in die eigenen vier Wände, sprich Homeoffice und Homeschooling hat auch deutlich gezeigt, dass ein Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur unerlässlich ist. Da sich Homeoffice nun sehr rasch etabliert hat, wird auch künftig bei vielen ArbeitnehmerInnen die Möglichkeit bestehen, einen Teil ihrer Tätigkeit von zu Hause aus zu erledigen, was wiederum eine Steigerung der Lebensqualität bedeutet und unsere Heimat zu einer weiterhin lebenswerten Region macht.

Nichtsdestotrotz haben wir im Hintergrund eifrig weitergearbeitet und die Informationen zu den einzelnen Liegenschaften, Leerparzellen und künftigen Siedlungsgebieten aller Katastralgemeinden ergänzt sowie einen neuen Standort für die Ortsvermittlungsstelle festgelegt. Aktuell befinden sich die teilnehmenden Gemeinden des Retzer Landes in der Detailplanungsphase, welche sich als sehr komplex gestaltet, da alle Möglichkeiten von Mitverlegungen (EVN, Licht, Wasser, Kanal, Fernwärme, Straßenbau, usw.) in den kommenden Monaten in das Projekt einfließen müssen, um das Glasfasernetz möglichst kosteneffizient errichten zu können. Aktuell werden in der Hauptstraße und der Neustiftgasse die Leerrohre im Zuge anderer Infrastrukturprojekte bereits mitverlegt. Dies betrifft sowohl die Anbindungen an

einen internationalen Netzzugangspunkt bzw. die Verbindung der einzelnen Orte, wie auch die Anbindung der einzelnen Liegenschaften. Hier ersuchen wir, dass die Eigentümer das Leerröhrchen zeitnah bis ins Gebäude/Grundstück legen, um eine nachträgliche Öffnung der asphaltierten Oberflächen bzw. eine Beschädigung der Röhrrchen zu vermeiden. Sollte jemand ein Gebäude neu errichten, sanieren, oder sich im Zuge anderer Bauprojekte die Möglichkeit ergeben ein Leerrohr zwischen Grundgrenze und Gebäude zu verlegen, so gibt es die Möglichkeit, das entsprechende Röhrrchen zu erhalten und dies gleich mitzuverlegen. Nähere Informationen am Gemeindeamt!

Läuft alles nach Plan, so wird in der Region im Herbst mit den ersten Vorbereitungsarbeiten begonnen. Die Hauptbautätigkeit würde im Jahr 2021 stattfinden.

Darüber hinaus möchten wir darauf hinweisen, dass auch weiterhin die Möglichkeit besteht eine Anmeldung für einen Glasfaseranschluss zu den Konditionen des Aktionszeitraumes zu machen. Ein hohes Interesse untermauert die Notwendigkeit eines Ausbaues und wird somit auch als Unterstützung bei weiteren Ansuchen und Maßnahmen von den betreffenden Stellen gesehen werden.

## Sitzbänke wurden renoviert

In den letzten Monaten wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes sämtliche Sitzbänke renoviert.



## Friedhof

Immer wieder befinden sich diverse Gräber am Friedhof in Pulkau in einem ungepflegten Zustand. Wir ersuchen um eine ordnungsgemäße Pflege, damit die Grabstellen entsprechend der Würde des Ortes ausgestaltet sind.

## Abstellen von Gelben Säcken

Leider müssen wir feststellen, dass immer wieder Gelbe Säcke bei den Glascontainern bzw. den Containern der Firma Humana abgestellt werden. Dies sorgt für ein katastrophales Ortsbild! Bitte sammeln Sie Ihre Gelben Säcke zu Hause und stellen Sie sie erst vor der Abholung vor Ihre Liegenschaft. Abfalltermine können Sie am Stadtamt oder beim Abfallverband Hollabrunn erfragen.



## Äste im Straßenraum zurückschneiden

Verschmutzte Straßen sind vor allem im Herbst ein vermehrtes Problem. Beschädigungen an Straßen und Straßenrändern sowie überhängende Äste sind nicht nur ärgerlich, sondern auch gefährlich.

Für die Erhaltung der Gemeindestraßen ist die Gemeinde zuständig. Da wir alle Gemeinde sind, zahlen wir letztlich alle an diesen Schäden mit!

Die wichtigsten Bestimmungen zu diesen Themen sind hier zusammengefasst: Durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern bzw. Hecken wird die Sicht teilweise sehr beeinträchtigt und es kann dadurch auch zu Beschädigungen an Fahrzeugen kommen. Die Gemeinde wird derzeit wegen der üppigen Vegetation vermehrt auf das „Zuwachsen“ von Straßen, Gehwegen aber auch von öffentlichen Feldzufahrten aufmerksam gemacht. Größere Fahrzeuge (z.B. Feuerwehr, Müllabfuhr oder Erntemaschinen) werden durch in die Straßen hängende Äste behindert bzw. beschädigt.

Aus diesem Anlass wird auf die Straßenverkehrsordnung hingewiesen, in der festgelegt ist, dass Äste von Sträuchern und Bäumen neben der Straße (Fahrbahn und Gehsteig) im Lichtraumprofil der Straße und im Luftraum bis mindestens 4,50 m Höhe eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs darstellen und der Eigentümer der Sträucher bzw. Bäume im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die Entfernung der in das Luftraumprofil der Straße ragenden Äste Sorge zu tragen hat. (Entscheidung des Obersten Gerichtshofes 1991).

## Pulkauer Ferienspiel

Es ist ein absolutes Ausnahmejahr – so auch für das 24. Pulkauer Ferienspiel, das aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen nicht in gewohnter Weise stattfinden wird. Um trotzdem ein bisschen Abwechslung in die Ferien zu bringen, organisiert das Familienreferat der Stadtgemeinde Pulkau von **1. bis 23. August** eine **Rätselralley für Kinder**. Die Rätselroute erstreckt sich über einen rund 6,5km langen Wanderweg, der durchs Bründl, auf die Teufelswand und die Aussichtswarte führt. Bei Abgabe des richtigen Lösungswortes wartet auf jedes Kind eine kleine Überraschung. Infos samt Wanderkarte sind ab 1. August vor dem Rathaus verfügbar.



**Die Theaterwerkstatt Pulkau** veranstaltet im Juli einen Theater-Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Geschichten ausdenken, in neue Rollen schlüpfen und gemeinsam Spaß haben lautet die Devise. Wann: **13. bis 16. Juli** jeweils von 9 bis 16 Uhr, Mittagessen inklusive. Wo: Coworkingcenter Pulkau Hauptplatz 8. Kosten: 159 Euro. Infos und Anmeldung unter 0660/4182771, [www.theaterfueralle.at](http://www.theaterfueralle.at)

## Neue Gemeinderätin Julia Dafert

Bei der Gemeinderatssitzung am 30. Juni 2020 wurde Frau Julia Dafert als neues Gemeinderatsmitglied der Partei Team ÖVP Pulkau angelobt. Frau Dafert folgt dem ausgeschiedenen Gemeinderat Ing. Norbert Redl, BSc, welchem die Stadtgemeinde Pulkau auf diesem Wege ein Dankeschön für seine geleisteten Arbeiten ausspricht.



Bürgermeister Leo Ramharter, Gemeinderätin Julia Dafert, Vizebürgermeisterin DI Christina Ruisinger

## NÖ Landeskindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung Pulkau

Am Mühlbach 1

Verfolgen Sie auf unserer Homepage den aktuellen Baufortschritt! Die neuen Räumlichkeiten für unsere



Gruppenraum

Kindergartenkinder aber auch der neue Gruppenraum für die 1 bis 2,5-jährigen Kinder lassen sich schon gut erahnen. Bald werden sich auch die Umgebung, der Garten und der Parkplatz entwickeln. Der straffe Zeitplan konnte dank hervorragender Planung und Koordination bzw. der professionellen Arbeit unserer Firmen auch in den letzten Wochen eingehalten werden. Im November soll es soweit sein, der Neubau öffnet seine Türen für unsere Jüngsten!



Bewegungzone

Die Kleinkindgruppe wird wie der Kindergarten von 7 bis 17 Uhr geöffnet sein. Die Kosten für die Betreuung der 1 bis 2,5-jährigen Kinder betragen:

	Anzahl der Stunden pro Woche:	Kosten pro Stunde:	Kosten pro Monat:
mindestens	10	2,50 €	100 €
ab	15	2,40 €	144 €
ab	20	2,30 €	184 €
ab	25	2,20 €	220 €
ab	30	2,10 €	252 €
ab	35	2,00 €	280 €
ab	40	1,90 €	304 €
ab	45	1,80 €	324 €
höchstens	50	1,70 €	340 €

(exkl. Bastel- und Essensbeiträge)

Die genauen Informationen zum Betrieb und die Anmeldeformulare werden ab Mitte Juli auf der Homepage der Stadtgemeinde Pulkau zum Download bereitstehen.

## Schwimmkurs im Sonnenwaldbad

Im Zeitraum von **15. Juni bis 14. August** finden Anfänger-Schwimmkurse im Sonnenwaldbad Pulkau statt. Veranstalter ist die Österreichische Lebensrettungs-Gesellschaft, die während der Kurse für die Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Sicherheitsmaßnahmen Sorge trägt.



Die Kurse (16 Einheiten zu 8x2 Stunden) finden Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr statt. Bitte 15 Minuten vor Kursbeginn anwesend sein! Abschließend erhalten die Kinder das Abzeichen Seepferdchen sowie eine Urkunde.

Kosten pro Kind: 115 Euro (vor Ort zu bezahlen).

Infos: Beate und Manfred Reichl, Tel.: 0676/4733456

## Beendigung der Ordinationstätigkeit

Auf diesem Weg möchte ich mich bei meinen Patienten & Patientinnen für Ihre Treue bedanken und nach nunmehr 32 Jahren das Ende meiner Ordinationstätigkeit bekannt geben. Mit 12. Dezember 1988 habe ich meine Ordination eröffnet und mich seither um das Wohl und die Gesundheit der Bevölkerung

von Pulkau & Umgebung bemüht. Es waren diese Jahre eine spannende Zeit mit vielen Höhen und Tiefen. Vielen konnte ich bei ihren gesundheitlichen Problemen helfen, sie bei ernsthaften Erkrankungen begleiten oder in Akutsituationen betreuen.

Ein Höhepunkt war jedenfalls die seinerzeitige Errichtung des Rot-Kreuz-Hauses gemeinsam mit vielen Mitstreitern, auch wenn mittlerweile die Ortsstelle aus organisatorischen Gründen aufgelöst wurde.

Ich darf mich daher bei meinen Patienten und Patientinnen recht herzlich für das in mich und meine ärztliche Kunst gesetzte Vertrauen bedanken und wünsche Ihnen vor allem Eines – Gesundheit!

Dr. med. univ. Angelika Mattes

## Pulkautalerhof



Bauausführende Firmen

Wir sind froh, dass Planung und Ausschreibung in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Maurer und Partner in den letzten Monaten weiter fortgeführt werden konnten. Leyrer und Graf begann Anfang Mai mit den Umbauarbeiten. Statische Maßnahmen, Abbruch- und Baggerarbeiten waren die ersten Schritte.

Bald wird der Bau sein prägnantes Dach verlieren und ein dem Ensemble Rathausplatz angepasstes Walmdach wird bis in den Herbst fertig sein und sicherstellen, dass über den Winter im Gebäude weiter gearbeitet werden kann. Die Fertigstellung ist für Sommer/Herbst 2021 geplant.

# Verbandskläranlage

## Pulkau-Schrattenthal-Pillersdorf

Die beiden bestehenden Kläranlagen in Pulkau und Obermarkersdorf wurden vor Ende der 1970er bzw. Anfang der 1980er Jahre errichtet und entsprachen dem damaligen Stand der Technik.

Da die gestiegenen Anforderungen an die Abwasserreinigung mit den bestehenden Kläranlagen nicht mehr erfüllt werden können, erfolgt nun am Standort Pulkau die Errichtung einer gemeinsamen Verbandskläranlage mit einer Ausbaugröße von 4.500 Einwohnerwerten (EW). In Zeiten der Weinernte und Weinverarbeitung kann die zukünftige Kläranlage eine Belastung von bis zu 13.500 EW aufnehmen.

Die Reinigung der Abwässer erfolgt nach dem mechanischen, biologischen und chemischen Prinzip. Grobe Verunreinigungen und Sand werden zuerst in

der mechanischen Reinigungsstufe (Rechen, Sandfang) entfernt. Anschließend werden im Herzstück der Anlage, den Belebungsbecken, die Inhaltsstoffe des Abwassers durch Bakterien und Mikroorganismen in körpereigene Substanzen umgewandelt. Die

### Technische Daten:

**Ausbaugröße:** 4.500 Einwohnerwerte (EW)  
13.500 EW (Spitzenlast)

Ø Trockenwetter = 911 m<sup>3</sup>/d  
Ø Regenwetter = 252 m<sup>3</sup>/h

**Maschinenhalle und Betriebsgebäude** 500 m<sup>2</sup>

#### Beckenvolumen:

Vorklärbecken	177 m <sup>3</sup>
Selektor	150 m <sup>3</sup>
Belebung	2 x 1.050 m <sup>3</sup>
Nachklärung	2 x 700 m <sup>3</sup>
Schlammstabilisierung	760 m <sup>3</sup>
Mischwasserüberlaufbecken	600 m <sup>3</sup>

**Photovoltaikanlage:** 25 kWp

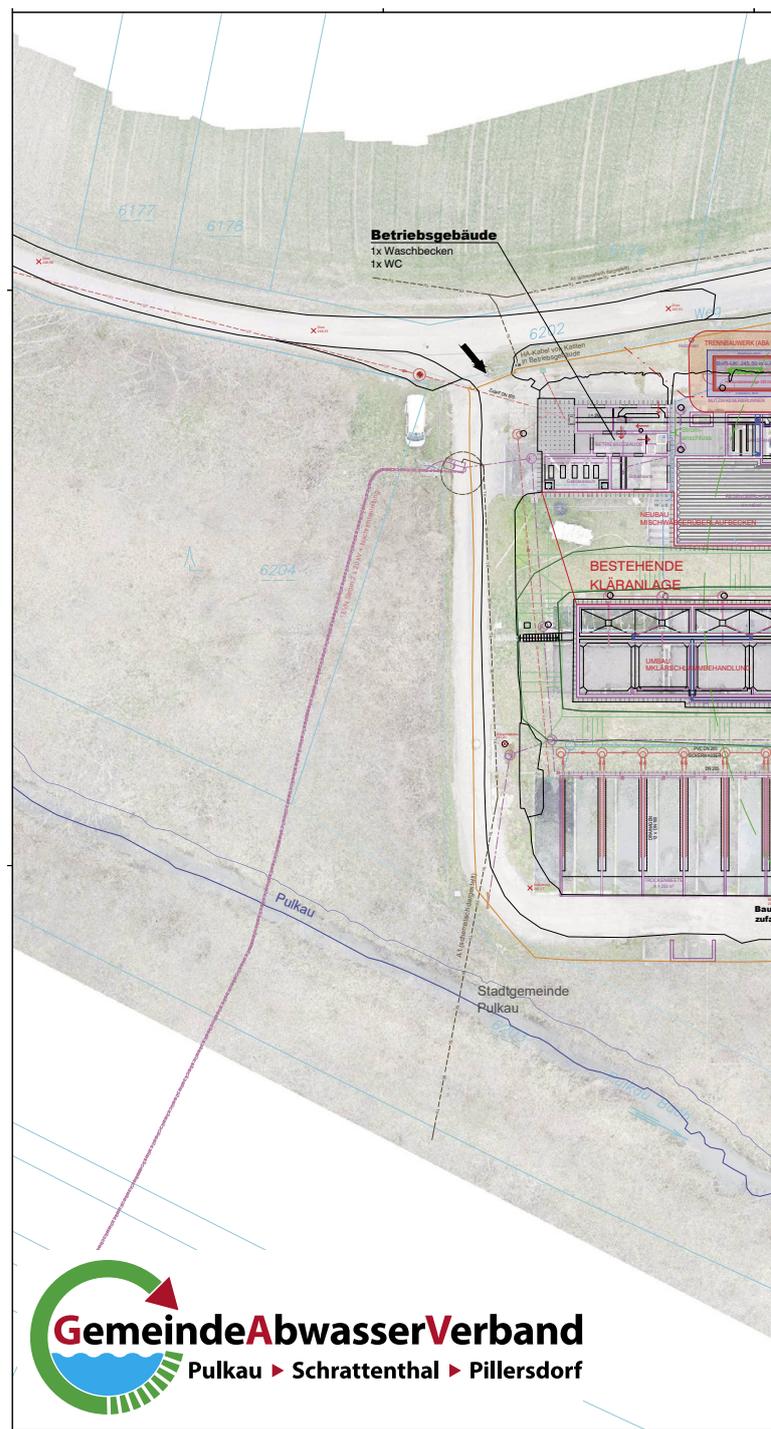
**Bauphase 1:** April 2020 – Juni 2021

**Bauphase 2:** Juli 2021 – Juni 2022

**Errichtungskosten:** Kläranlage 5,0 Mio. EUR

#### Finanzierung:

- Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds
- Förderungsmittel aus der Umweltförderung des Bundes
- Abgaben und Gebühren der Gemeindebürger und der Betriebe



sich rasant vermehrenden Mikroorganismen werden in den Nachklärbecken vom gereinigten Abwasser getrennt.

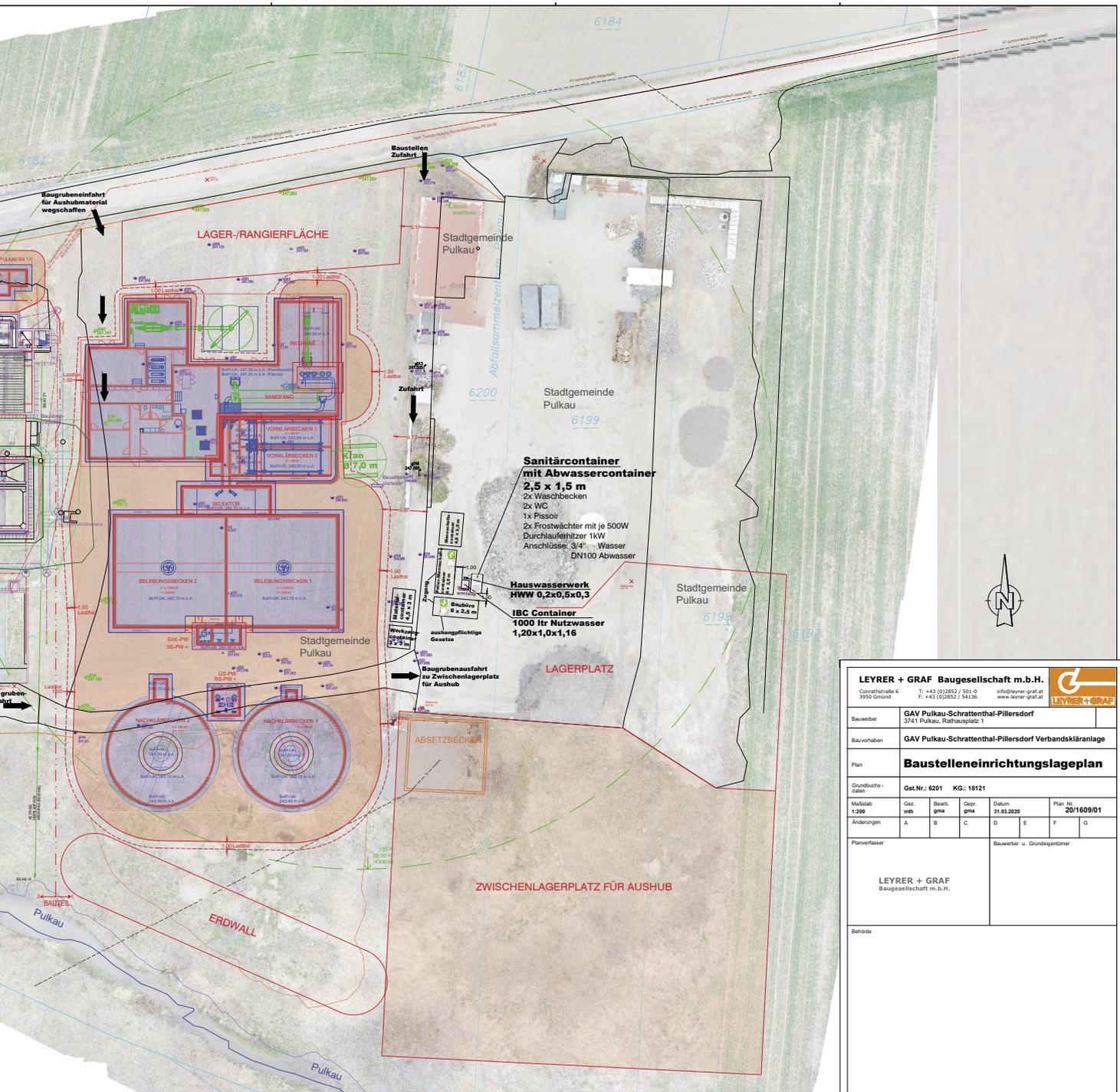
Durch diese Reinigungsmaßnahmen erfolgt eine Reduktion der Schmutzfrachten im Abwasser von bis zu 98%. Das gereinigte Abwasser wird in die Pulkau geleitet.

Als Rückstand des Klärprozesses bleibt Bioschlamm übrig, der auf der Kläranlage entwässert und nachher einer Kompostierung zugeführt wird.



Foto: Franz Enzmann

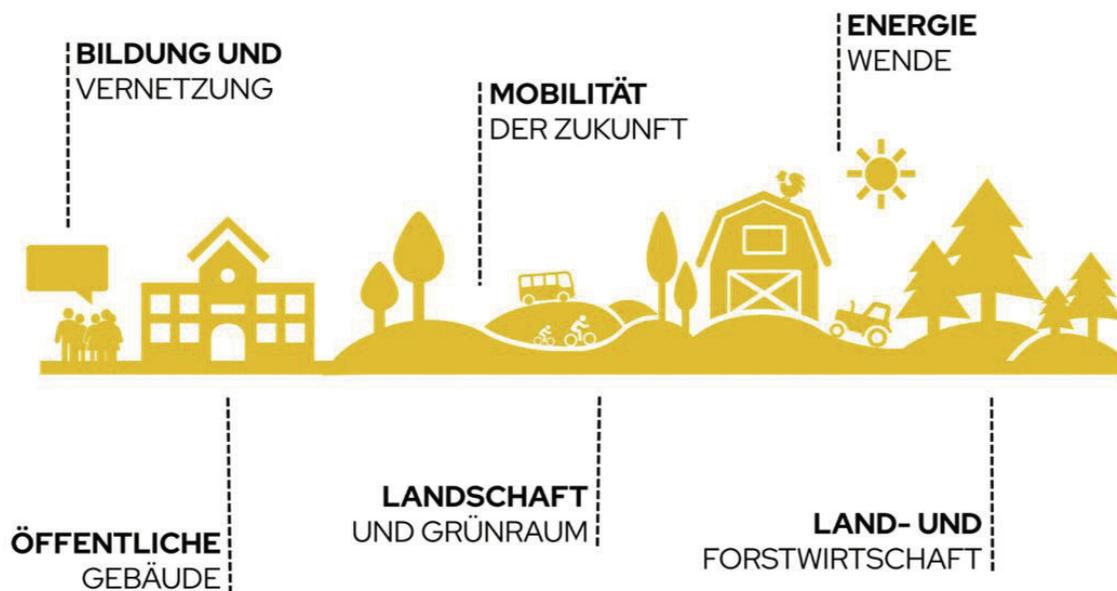
**Spatenstichfeier der Kläranlage:** Bürgermeister Mag. Stefan Schmid, BEd; Bürgermeister Leo Ramharter, Bürgermeister Markus Baier, DI Martin Peschl, Firma Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, Geschäftsführer DI Günther Hahn, Firma Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, Stadtamtsdirektor Robert Schiel



<b>LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.</b>			
Conventstraße 6 3950 Gmünd		T: +43 (0)2852 / 54136 F: +43 (0)2852 / 54136 www.leyrer-graf.at	
Bauverber	GAV Pulkau-Schrottenthal-Pillersdorf 3741 Pulkau, Rathausplatz 1		
Bauvorhaben	GAV Pulkau-Schrottenthal-Pillersdorf Verbandskläranlage		
Plan	<b>Baustelleneinrichtungslageplan</b>		
Grundbuchdaten	Gst.Nr.: 6201 KG: 18121		
Maßstab	Gz:	Bearb.:	Gepr.:
1:200	entf.	gma	gma
Datum	31.03.2020		
Plan Nr.	20/1609/01		
Änderungen	A	B	C
	D	E	F
	G		
Planverfasser	Bauverber u. Grundbesitzer		
	LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.		
Behörde			

## UNSER KLIMA: Die Umsetzungsphase startet!

Unsere Konzepte für die Umsetzungsphase (2020 bis 2022) wurden von der Jury des Klimafonds genehmigt! Nun können wir mit vollem Elan durchstarten! Wie wir bereits bei der Klima Gala gezeigt haben, sind vielfältige Projekte geplant, mit denen wir das Retzer Land klimafit machen. Wir haben unsere Projekte in **sechs große Themenbereiche** gegliedert, die wir gemeinsam mit Ihnen bearbeiten werden:



Sie wollen bereits jetzt einen Einblick in die einzelnen Themenbereiche?

Auf [facebook.com/unsierklima.retzerland](https://www.facebook.com/unsierklima.retzerland) finden Sie Videos, die Ihnen mehr über unsere Vorhaben verraten. Hier können Sie sich zudem über alle Neuigkeiten auf dem Laufenden halten.

### Aktuelles:

- Wir bauen gerade eine neue, umfassende **Website** auf, wo Sie demnächst alles rund um die Projekte der Klimamodellregion UNSER KLIMA Retzer Land finden. Updates aus unserem „Klimabüro“, Veranstaltungstermine, aktuelle Förderungen und vieles mehr finden Sie ab Mitte Juni auf [www.unser-klima.at](http://www.unser-klima.at)!
- Die **Photovoltaik-Offensive** nimmt Fahrt auf, in Retz und Hardegg werden die ersten bürgerfinanzierten Gemeinde-Anlagen projektiert, Fördermittel konnten gesichert werden. In Pulkau wurden bereits einige Dächer auf Eignung geprüft, wir starten gerade mit der Detailplanung. Auch hier gibt's alle News auf Facebook!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die sich bereits mit einer Idee oder einem Anliegen eingebracht haben. Wenn auch Sie Wünsche, Ideen oder Anregungen haben, schicken Sie uns Ihre Nachricht gerne über das Kontaktformular auf der Website oder direkt an [gd@unsier-klima.at](mailto:gd@unsier-klima.at).

## Die Vielfalt in unserer Hand – Wir geben Bienen Heimat

Gerade in Zeiten der Klimakrise gilt es, die Artenvielfalt zu schützen und zu erhalten. Dies kann mit ein wenig Einsatz ganz einfach im eigenen Garten oder in der Gemeinde passieren.

Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt.

Pulkau wird mit der Installation eines Wildbienenhotels und der Anlage von 1000 m<sup>2</sup> Bienenwiese, inklusive der Anbringung einer Infotafel, einen wichtigen Schritt setzen. So wollen wir zeigen, dass wir in Pulkau auch auf die Kleinsten unserer Gemeinde Acht geben.

### Tipps für glückliche Bienen

Mit unseren 10 Tipps helfen Sie mit, den Bienen ein Schlaraffenland zu bieten:

- **Heimische Bäume, Sträucher, Hecken & Co.**

Bienen sind an heimische Nahrungspflanzen angepasst. Sie zu pflanzen ist ein wichtiger Beitrag zur Artenvielfalt und zur Klimawandelanpassung.

- **Ein Blütenmeer von März bis November**

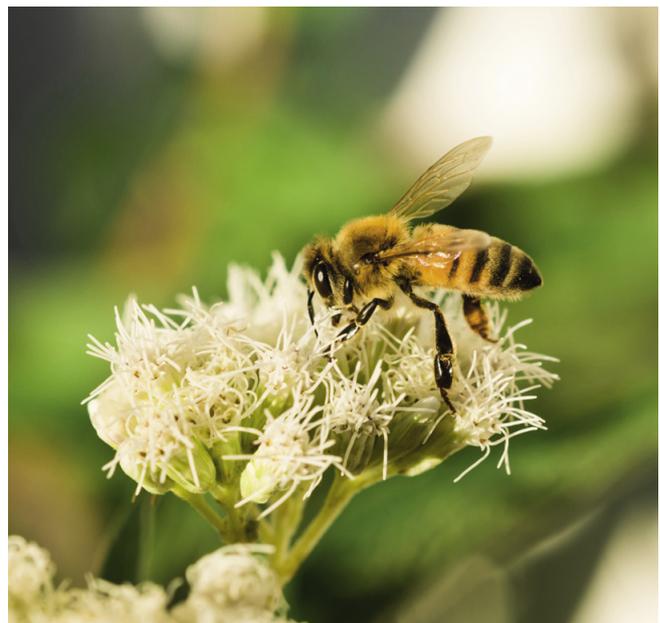
Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit auf Flächen und in Rabatten versorgen Bienen, Schmetterlinge, Käfer und andere Bestäuber länger mit ausreichend Nahrung.

- **Beim Mähen ist weniger mehr**

Blühende Flächen nur abschnittsweise mähen, dann gibt es immer Blüten. Gute Zeitpunkte sind entweder sehr früh oder spät am Tag, da Bienen meist um die Mittagszeit aktiv sind.

- **Keine Pestizide und Herbizide**

Sie enthalten oft für Bienen gefährliche Nervengifte. Viele „Unkräuter“ sind wertvolle Nahrungspflanzen für Bienen. Abdecken, Mulchen oder händisches Jäten hilft, wenn nötig.



- **Durstlöcher für Insekten schaffen**

Eine Wasserstelle, wie ein Teich oder ein Brunnen, hilft Bienen über die heiße Jahreszeit.

- **Sandhaufen und Lehmflächen**

Sandige oder lehmige, unbewachsene Flächen in der Sonne und windgeschützt sind für Wildbienen besonders interessant, weil die meisten Arten im Boden nisten.

**Weitere Informationen** erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 219 19 bzw. [office@wir-fuer-bienen.at](mailto:office@wir-fuer-bienen.at), [www.wir-fuer-bienen.at](http://www.wir-fuer-bienen.at)

## Gesunde Gemeinde Pulkau

„Krebszellen mögen keine Himbeeren“ so lautete der Titel des Vortrags, den Prim. Dr. Karl Anzböck Anfang März 2020 vor knapp 100 Zuhörern hielt. Es wurde viel Wissenswertes über verschiedenste Lebensmittel, die förderlich und weniger förderlich für die Gesundheit sind, vorgetragen. Passend dazu konnte das Team der Gesunden Gemeinde mit Helfern (ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle!) in der Pause mit schmackhaften Kostproben von Grünkern-, Bohnen-, rote Linsen- Karotten- und Kichererbsenaufstrich, Smoothies, verschiedenen Kräuter-, Zitronen- und Ingwerwässern und Bio-Säften aus der Region aufwarten. Jetzt braucht das alles nur mehr zuhause umgesetzt werden!



Dr. Anzböck hat auf ein Honorar verzichtet - die freiwilligen Spenden von 565 Euro wurden an das Kinderhospiz „Sterntalerhof“ gespendet. Ein großes DANKESCHÖN für Ihren wertvollen Beitrag!

Auch der Vortrag „Mit dem Rhythmus der Natur leben“ und der Urton-Trommel-Workshop im Februar begeisterten die Teilnehmer und machten Lust auf mehr! Der im April geplante Ergotherapie-Vortrag zum Thema „Was hat Schaukeln mit Schulreife zu tun?“ wurde verschoben und wird wahrscheinlich zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Unsere bewährten Kurse wie Tanzen ab der Lebensmitte, Wirbelsäulengymnastik, Tänze aus Nord- und Südeuropa, Cardio Workout, Yoga, Seniorenturnen, LIMA wurden im Frühjahr größtenteils abgeschlossen. Cardio Workout und Yoga wurden online bzw. im Freien weitergeführt.

Für Herbst 2020 ist ein neuer Kurs geplant:

### MAMA-FIT

Dieser Kurs begleitet von der Schwangerschaft bis hin zur Zeit als Jungmama. Er wird im Freien stattfinden, das Kind kann gerne mitgenommen werden.

[www.mamafit.at/trainer/astridrupp](http://www.mamafit.at/trainer/astridrupp)

Termine für die weiteren Herbst-Kurse werden diesmal kurzfristig über unsere Gesunde-Gemeinde-Schautafel am Rathaus und über E-Mail-Benachrichtigungen bekannt gegeben.

Für weitere Informationen stehe ich wie immer sehr gerne zur Verfügung!

Maria Redl-Schneider [maschn@gmx.at](mailto:maschn@gmx.at)  
0664/52 88 565

## Kleinkinderturnen

Die Turnstunden für unsere Kleinsten (bis ca. 6 Jahre) fanden – solange es möglich war – im Turnsaal der NMS statt und wurden von Sandra Gruber und Doris Bock betreut. Wir bedanken uns herzlich im Namen der kleinen, begeisterten Sportler!

Wir planen, nach Allerheiligen wieder zu starten – Termine lt. Homepage!

## Mutter – Papa – Kind – Treffen

Wir planen, nach der Sommerpause wieder alle Mamis, Papas und Kinder einzuladen, sich regelmäßig im Pfarrhof zu treffen, Spaß zu haben, Erfahrungen auszutauschen und Freundschaften zu finden – Termine lt. Homepage!

Wir bedanken uns herzlich bei unserer „MUKI-Obfrau“ Katharina Honsig, die sich im vergangenen Jahr engagiert und liebevoll um die Treffen gekümmert hat (auch wenn so manche Kontakte nur auf digitalem Wege möglich waren)!

## Mutter – Eltern – Beratung

Kostenlose Beratung durch einen Kinderarzt – für Kinder jeden Alters! Die Mutter – Eltern – Beratung kann im Moment leider nicht angeboten werden.

Ab September können die Beratungstermine jedoch voraussichtlich wieder an jedem 4. Dienstag im Monat um 11:30 Uhr in der Mittelschule Pulkau in Anspruch genommen werden.

Die Termine finden Sie auf unserer Homepage.

## Ferienbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder

Die Stadtgemeinde bietet wie jedes Jahr die Ferienbetreuung für drei Wochen im Juli und drei Wochen im August in Zusammenarbeit mit den Pädagoginnen und Betreuerinnen an, um die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten. Heuer nehmen insgesamt rund 50 Kinder dieses Angebot in Anspruch.

Der Kindergarten wird dieses Jahr zusätzliche Tage nach Bedarf öffnen, um allen Eltern zu helfen, die im Frühjahr schon zu viel Urlaub für die Betreuung ihrer Kinder aufbrauchen mussten.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Leiterinnen, Pädagoginnen und Betreuerinnen für den reibungslosen und perfekten Ablauf, vor allem auch für ihren spürbaren Einsatz, unsere Familien in dieser außergewöhnlichen Zeit zu unterstützen.

## MINT Gütesiegel für die NMS Pulkau



Die NMS Pulkau wurde im heurigen Schuljahr als erste Pflichtschule im Bezirk mit dem MINT Gütesiegel ausgezeichnet.

Mit dem technologischen Fortschritt ändern sich auch die Anforderungen an junge Menschen am Arbeitsmarkt. Kompetenzen in den MINT-Disziplinen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) sind dabei in einer modernen Gesellschaft immer stärker gefragt und eröffnen vielseitige berufliche und persönliche Chancen für junge Menschen. Gerade deshalb ist der frühe Kontakt mit entdeckendem und forschendem Lernen im MINT-Bereich so wichtig.

Mit dem MINT-Gütesiegel werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern und mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen umsetzen. Die Kreativität bleibt dabei natürlich nicht auf der Strecke. Das Gütesiegel wird von einem Gremium aus Expertinnen und Experten auf Basis der Bewerbungen an ausgewählte Bildungseinrichtungen vergeben. Mit dieser Auszeichnung erhalten die Bildungseinrichtungen für die Dauer von dreijahren auch die Möglichkeit, sich mit anderen MINT-Bildungseinrichtungen und außerschulischen Partnern im MINT-Bereich zu vernetzen.



Für die Gestaltung eines begeisternden Unterrichts spielen Lehrerinnen und Lehrer die entscheidende Rolle. Allerdings können sie diese herausfordernde Aufgabe nur dann optimal leisten, wenn sie durch entsprechende Maßnahmen und Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld, Schulleitung, passende Weiterbildungsangebote) unterstützt werden. Mit dem MINT-Gütesiegel werden Schulen ausgezeichnet, die versuchen diese Rahmenbedingungen so optimal wie möglich zu gestalten und besonders darauf achten, dass Mädchen und Burschen gleichermaßen für die MINT-Fächer begeistert werden.

### MINT-Förderung

Bereits im Kindesalter wird der Grundstein für eine MINT-Begeisterung gelegt. Kinder, die schon in elementarpädagogischen Bildungseinrichtungen in ihren MINT-Kompetenzen gefördert und in ihrem Tun bestärkt werden, entwickeln ein positiveres Selbstkonzept in Bezug auf Naturwissenschaft und Technik. Dies hat zur Folge, dass sie sich zukünftig mit einem weit größeren Selbstvertrauen technischen Herausforderungen annähern und diese mit einem anderen Selbstverständnis meistern werden. Gerade deshalb ist der frühe Kontakt mit entdeckendem und forschendem Lernen im MINT-Bereich so wichtig.



### Leseförderung in den Schulalltag integriert

Neu in diesem Schuljahr war die Einführung der rotierenden Lesestunde. Jede Woche wurde in einer anderen Stunde dreißig Minuten lang in einem Buch gelesen, die ganze Schule tauchte zur gleichen Zeit in die Welt des genussvollen Lesens ein.

So gelang es durch die Ausdehnung der Leseförderung auf alle Fächer, den Wert des Lesens als grundlegende Kulturtechnik zu unterstreichen. Eine Fortsetzung im nächsten Schuljahr ist geplant.

## Wiederaufnahme des Musikschulunterrichtes

Mitte Mai 2020 nahm der Musikschulverband Retzer Land wieder den Unterricht in den Räumlichkeiten der Musikschule für den Einzelunterricht auf.

Durch bestmögliche Vorbereitungen an den jeweiligen Unterrichtsstandorten konnte der Schutz für SchülerInnen und Lehrende sichergestellt werden. Gleichzeitig wurde versucht, so viele SchülerInnen wie möglich im „distance learning“ Unterricht zu behalten.

In weiterer Folge konnte auch wieder der Kleingruppen- und Ensembleunterricht starten, EMP Unterricht wird jedoch erst wieder ab September 2020 abgehalten werden.



### ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

des Musikschulverbandes  
 Retzer Land



Der neu geschaffene Info-Folder informiert Sie über das aktuelle Unterrichtsangebot für die 0,5 bis 7-jährigen Kinder. Den gesamten Folder finden Sie auf [www.musikschuleretz.com](http://www.musikschuleretz.com)

## KREATIVER KINDERTANZ

3 - 4 JAHRE

Die angeborene Verbindung zwischen Bewegung und Musik wird hier schon bei den Aller kleinsten aufgegriffen und gefördert. In spielerischer Form und auf ungezwungene Weise können Kinder die Elemente des Tanzes erforschen und ihren natürlich Bewegungen zur Musik freien Lauf lassen. Lieder, Geschichten, Rhythmik-Materialien und Bewegungsspiele fördern Körper- und Sinneswahrnehmung, Musikalität, Kreativität und Selbstbewusstsein.



## BALLET BASIS

4 - 6 JAHRE

Der ideale Beginn für tanzinteressierte Kinder, die ihre Freude an Bewegung zur Musik in Verbindung mit einer fundierten Ballett-Technik ausleben möchten. Die Basis unserer Kinderballettklassen bildet ein internationales Lehrsystem, welches in Verbindung mit kreativen Elementen sehr kindgerecht vermittelt wird. Darüber hinaus werden auch Modern- und Jazzelemente in den Unterricht eingebaut, um eine möglichst flexible „Grundausbildung“ für sämtliche Tanzstile zu vermitteln. Dabei wird die spontane, meist noch ungehemmte Kreativität des Kindes gefördert und erhalten.

musikschulverband **retzer**  
 land

Auszug aus dem Info-Folder

## Förderung durch das Land Niederösterreich

Der Musikschulverband Retzer Land erhielt durch das Land Niederösterreich die Zusage, dass für das Jahr 2020 ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von € 468.433,65 zur Verfügung gestellt wird. „Durch wird dem andauernd großen Einsatz und die professionelle Arbeit an unserer Musikschule Rechnung getragen und kann das bestehende Niveau gehalten und laufend verbessert werden“, so Landeshauptfrau Mikl-Leitner in ihrem Schreiben.

## Dirigieren BlasOrchesterLeiten

Mit September 2020 startet der Musikschulverband Retzer Land mit zwei neuen Kursen:

Dirigieren - BlasOrchesterLeiten, Basic und Dirigieren - BlasOrchesterLeiten, Fortgeschritten.

Für alle Rückfragen und Auskünfte steht Mag. Gerhard Forman gerne zur Verfügung!

Aktuelle Folder sind ebenfalls unter [www.musikschulverbandretzer.com](http://www.musikschulverbandretzer.com) zu finden!

## Abenteuer Musikschule

Leider mussten aufgrund der herrschenden Pandemie zahlreiche Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden. Als große Infoveranstaltung war Ende März „**Abenteuer Musikschule**“ geplant, dafür gibt es jetzt einen neuen Termin:

KULTUR NIEDERÖSTERREICH **N** mkmu musik & kunst schulen management kultur.schulen.niederosterreich.at musikschulverband retzer land

**Abenteuer Musikschule**  
entdecken - ausprobieren - beraten  
Ein musikalisches Abenteuer für Jung & Alt

**Samstag, 12. Sept. 2020**  
**14 – 18 Uhr**

**Eintritt frei!**

Haus der Musik, Rupert Rockenbauer Platz 3, Retz

Am **Samstag, dem 12. September 2020 in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr** wird in der Musikschule in Retz bei freiem Eintritt ein Nachmittag für Jung und Alt geboten.

Das Team der Musikschule wird allen die Möglichkeit bieten, in die vielfältige Welt der Musik einzutauchen. Kommen Sie mit Ihren Kindern in die Musikschule und erleben Sie Musik auf verschiedenste Art und Weise!

### Programm:

Beginn	Was geboten wird...
14:00 – 14:30	Musiktheater, Ausprobieren von Instrumenten für Holzbläser, Instrumente bauen, Notenständer-Wettbewerb
14:30 – 15:00	Instrumentenwerkstatt: Schlagwerk – Blechbläser – Klavier – Streichinstrumente – Gesang Musizieren für Kinder ab 4 Jahren
15:00 – 15:30	Jugendblasorchester und Blockflöte Instrumentenwerkstatt Gitarre „klassisch“, Gesang, Instrumente bauen
15:30 – 16:00	Rhythmusworkshop, Instrumentenwerkstatt: Klavier – Orgel – Gesang, Gemeinschaftssingen
16:00 – 16:30	Podium junge Künstler, Tanzworkshop, Instrumente bauen,..
16:30 – 17:00	Musiktheater Instrumentenwerkstatt: Blechbläser – Holzbläser – Gitarre „klassisch“, Tanzworkshop
17:00 – 17:30	Kammerorchester, Instrumentenwerkstatt, Holzbläser Multimedia – Was ist das?
17:30 – 18:00	Instrumentenwerkstatt: Schlagwerk – Blechbläser – Streichinstrumente – Orgel Jazz/Pop/Rock, Tanzworkshop

### Anmeldung für das Schuljahr 2020/2021:

Sichern Sie für Ihr Kind den Platz in der Musikschule. Für pädagogische Beratung steht MD Mag. Gerhard Forman ab 24. August 2020 – nach telefonischer Vereinbarung (02942/20233) – zur Verfügung!

# 10 Jahre

## **Geschichte, Geschichten und Berichte aus Pulkau's längst vergangenen Tagen**

*Aus Wirtschaftsarchiven, Pfarrbüchern, Schulchroniken und  
Gemeindeprotokollen und div. Publikationen*

Vor 10 Jahren gab uns, Edeltraud und Erwin Röck, der damalige Herr Bürgermeister Manfred Marihart dankenswerterweise die Möglichkeit, Berichte aus der Pulkauer Geschichte in den Gemeindezeitungen zu veröffentlichen. Seit der Ausgabe „Pulkau Aktuell Winter 2010“, also seit 10 Jahren, erscheinen unsere Berichte aus längst vergangenen Tagen. Pulkau, eine

Stadt mit fast 1000-jähriger Tradition hat geschichtlich sehr viel zu bieten. Wir haben Gemeinderatsprotokolle, Wirtschaftsarchive, Pfarrbücher, Schulchroniken und viele Publikationen von Prof. Dr. Herbert und Dr. Herta Puschnik durchstöbert. Ein herzliches Dankeschön an Stadtgemeinde, Pfarre, Schule und alle, die uns bei unserer Arbeit unterstützt haben.

### **Worüber haben wir in den 10 Jahren berichtet:**

„Pulkau Aktuell“ Sommer 2010

„25 Jahre Stadt Pulkau 1985 – 2010“

„Pulkau Aktuell“ Winter 2010

„Pulkau und sein Wappen“

Bericht aus dem Gedenkbuch der Pfarre Pulkau  
**1437:** Freitag, den St. Jakobstag 1437, verlieh Herzog Albrecht V. dem Markte Pulkau ein eigenes Siegel, zwei geneigte Schenkstauffen im schwarzen Felde mit der Unterschrift „sigillum fori in Pulkau“ (Siegel des Marktes Pulkau)

„Pulkau Aktuell“ Sommer 2011

„Pulkauer Schützengesellschaft 1656“

Der älteste aktive Verein in Pulkau

„Pulkau Aktuell“ Winter 2011

„Kaiserliche Besuche in Pulkau“



**Kaiser Karl VI.** empfing am 25.1.1712 im Pötlingerhof die Stände Niederösterreichs.



**Kaiser Franz I.** und seine Gemahlin wurden am 8. Oktober 1833 vor dem Rathaus begrüßt.



**Kaiser Ferdinand I.** übermächete mit großem Gefolge am 10. Okt. 1848 im Pulkauer Pfarrhof

„Pulkau Aktuell“ Sommer 2012

„Pulkau und seine Straßennamen“

Warum gibt es in Pulkau eine Columbusgasse?

„Pulkau Aktuell“ Winter 2012

„Pulkau und das Bezirksgericht“

„Pulkau Aktuell“ Sommer 2013

## „Die ‚Kinderbewahranstalt‘“

125 Jahre Kindergarten in der Schottengasse

„Pulkau Aktuell“ Winter 2013

## „Pulkau und seine Steinbrüche“

„Pulkau Aktuell“ Sommer 2014

## „Pulkau und seine Schulen“

1. Teil 1363 – 1898

„Pulkau Aktuell“ Winter 2014

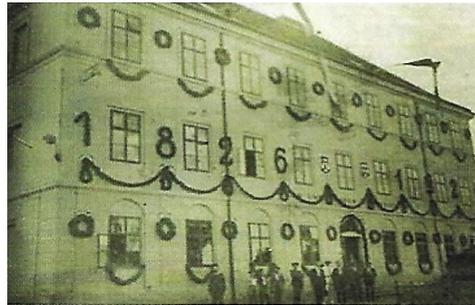
2. Teil 1898 – 1938

„Pulkau Aktuell“ Sommer 2015

3. Teil 1938 – 1945

„Pulkau Aktuell“ Winter 2015

4. Teil 1946 - 2015



„Pulkau Aktuell“ Sommer 2016

## „Es war einmal!“

Ziegelwerk Apfelthaler – Schokoladenfabrik Geier – Seifenfabrik Müller – Kartoffelverwertung Riemer – Winzergenossenschaft Pulkau

„Pulkau Aktuell“ Winter 2016

## „Aus der Schulchronik Rafing“

1. Teil 1805 – 1932

„Pulkau Aktuell“ Sommer 2017

2. Teil 1933 – 1970

„Pulkau Aktuell“ Winter 2017

## „Zeitreise durch die Pulkauer Wirtschaft“

1. Teil 1055 - 1848

„Pulkau Aktuell“ Sommer 2018

2. Teil 1850 – 1900

„Pulkau Aktuell“ Winter 2018

3. Teil 1900 – 1938

„Pulkau Aktuell“ Sommer 2019

## „Die schreckliche Zeit 1938 – 1946“



„Pulkau Aktuell“ Winter 2019

## „Die Aufbauzeit 1946 - 1985“

„Pulkau Aktuell“ Sommer 2020

## „St. Wolfgangi-Freihof in Pulkau“

Der Rote Hof in der Eggenburger Gasse

# ***Geschichte, Geschichten und Berichte aus Pulkaus längst vergangenen Tagen***

## ***Der St. Wolfgangi-Freihof (Roter Hof) in Pulkau***

*Urkundliche Erwähnungen durch sechs Jahrhunderte von Dr. Herbert Bassler*

*Auszugsweise für „Pulkau aktuell“ zusammengestellt von Erwin Röck*

Das Haus Nr. 18 in der Eggenburger Gasse in Pulkau, wurde laut der Chronik von Engelbert Heilinger früher „Roter Hof“ genannt. Im Grundbuch steht bei dieser Liegenschaft der Vermerk „Wildberg Fol. 515“, da dieser Freihof früher zur Herrschaft Wildberg (Schloss bei Messern, Bez. Horn) gehörte. In deren Grundstücksverzeichnis der Jahre 1690 – 1820 findet sich auf Seite 515 folgende Eintragung:

*„Von dem St. Wolfgangi Freyhof im Marckt Pulkau, welcher Anno 1763 von der über die Herrschaft Wildberg aufgestellt gewesten gerichtlichen Administration an Joseph Pöck, bürgerl. Schuhmacher, verkauft worden, hat ein jeweiliger Besitzer zu Michaelis Zeit anhero einen Grunddienst von 30 Kr. zu zahlen“*

**Warum Wolfgangi Hof?** Bereits im Jahre 1399 wird in einer im Besitz des Schottenstiftes befindlichen Urkunde ein St. Wolfgang Altar in der Blutkirche zu Pulkau erwähnt. Man kann annehmen, dass es sich bei diesem Altar um eine der Kaplanstellen handelt, von denen in der Bulle des Papstes Bonifaz IX. die Rede ist. Mit dieser in Rom am 19. April 1396 ausgestellten Bulle erteilt der Papst dem Grafen Johann von Hardegg die Bewilligung zur Gründung einer „Heilig Blut Capelle“ in Pulkau und es wird festgehalten, dass sich der Graf verpflichtet, mehrere Kaplanstellen an dieser Capelle einzurichten. Weitere Urkunden im Schottenstift aus den Jahren 1406 und 1407 geben einen Petrus Starchant als Rektor bzw. Nicolaus Gawster als „Capellano sancti Wolfgangi capelle ibidem in Pulca“ an.



1544 wird als Benefiziat ein Georg Palwein genannt. Das Beneficium verfügt über „12 Viertel Weingärten, 24 Joch Äcker, 4 Tagwerk Wiesen, 1 Krautgarten und ein Hauß, darin der Beneficiat wohnt, bey zimlich guten pau“.

Am 14. April 1561 brannte der halbe Markt Pulkau und ein Teil der Hl. Blutkirche nieder.

*„Damit die wahre katholische Religion die von alterher bey uns gwest und noch gehalten wird“* wieder zu einer Kirche komme, erlaubte Kaiser Maximilian II. der Gemeinde die Güter, die zum Sankt Wolfgangi Altar gehörten, zu verkaufen und den Erlös zum Wiederaufbau der Kirche zu verwenden. Ca. 1580 wird der Renaissancebau (ob Um- oder Neubau?) des Wolfgangihofes (Roter Hof) errichtet. Diese Jahreszahl steht über dem Eingangstor. Unterhalb der Jahreszahl befindet sich ein Wappen.

Zum Jahre 1622 berichtet der Abt des Stiftes Altenburg in seiner „Geschichtlichen Darstellung des Benediktinerstiftes Altenburg“, dass die Brüder Albrecht und Andre Rechperger dem Adam von und zu Traun, Herrn auf Wildberg und Ackstein, ihr Haus,



den Wolfgangihof in Pulkau, verkauft haben. Mit dem Verkauf wird der Wolfgangi „Freihof“, zu dem auch 25,5 Viertel (ca. 7 ha) Weingärten gehörten, Teil des Besitzes der Herrschaft Wildberg.



Nach dem Tod des Adam von Traun übernimmt vorerst dessen Bruder Otto Maximilian die Herrschaft Wildberg und den Pulkauer Freihof samt Landwirtschaft, später sein Neffe Karl Ludwig. Dieser war durch Kreditaufnahmen derart verschuldet, dass er die Herrschaft 1669 an Johann Gabriel Freiherrn von Selb abgeben musste. In dieser Zeit wurde die große Doppelpresse mit der Jahreszahl 1706 und den Initialen G+K im Presshaus errichtet.

Im Jahre 1763 wurden der „gräfl. Selbische Freihof samt Prößhaus“ und 20 Viertel Weingärten an den ehrsamem Schuhmachermeister Josef Pöckh (geb. 1719, gest. 1774) verkauft, der wie auf der Hausfassade vermerkt, das Anwesen 1767 renovieren ließ.

Sein Erbe, Joseph Pöckh II. verstarb 1808 „ohne Behandlung“ und hinterließ „seine Wittib Eleonore, geb. Leberfingeringerin, aus Wullersdorf und vier eheleibliche Kinder“. Er vererbte den Besitz seinem Sohn Joseph Pöckh III.

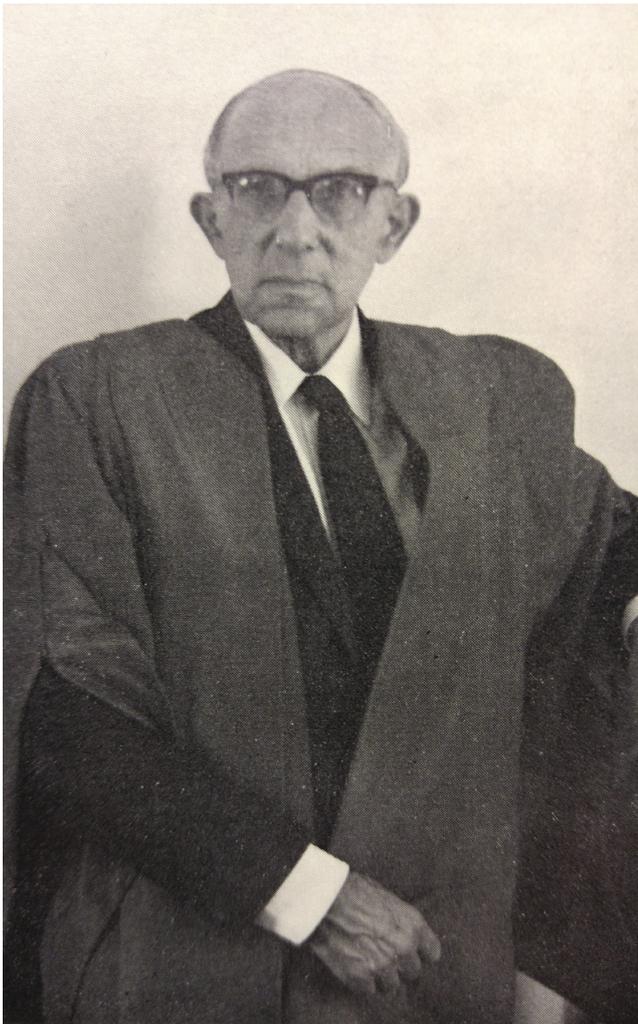
Von diesem kauften 1855 die Holzhändler Johann und Johanna Pehr das gesamte Anwesen. Johanna Pehr, geb. Stift, überlebte ihren Gatten um 24 Jahre und starb 1913 (101-jährig). Sie vererbten den Besitz ihrer Nichte Anna Bassler und deren Gatten Martin. Die neuen Eigentümer wohnten in Wien und bewohnten einige Räume des „Roten Hofes“ nur in den Sommermonaten. Die restlichen Räume wurden an Hausparteien vermietet.

1941 wurde das Gebäude wegen der schönen reichgegliederten Giebel und interessanten Schornsteine unter Denkmalschutz gestellt.

1945 ging das Haus im Erbwege auf die Familie der heutigen Besitzer über.



# Universitätsprofessor Walter Ullmann



Eine Initiativgruppe, angeregt und geleitet von Herrn Mag. Reinhard Hagelkrys, bemüht sich, das Andenken an einen der bedeutendsten Söhne Pulkaus zu retten: Universitätsprofessor Walter Ullmann. Unterstützt wird er dabei u. a. von Nationalratsabgeordneter Eva-Maria Himmelbauer BSc, Europa-Abgeordnetem Mag. Lukas Mandl und Bürgermeister Leo Ramharter. Eingebunden werden soll auch Seine Exzellenz der britische Botschafter in Österreich Mr. Robert Leigh Turner.

Mag. Hagelkrys hat Werden und Wirken seines Fachkollegen kurz zusammengefasst:

Das Leben von Univ.-Prof. DDr. Dr. h. c. Walter Ullmann (1910 – 1983) war vieles, eine „gmahde Wiesn“ war es für den Sohn von Dr. Rudolf Ullmann, Arzt in Pulkau, und Leopoldine Ullmann (geb. Apfelthaler) sicher nicht. Sein Elternhaus steht noch, es gehört heute Herrn Erwin Röck. Nach der Matura am Horner Gymnasium studierte er Rechtswissenschaften und promovierte 1933 in Innsbruck. Anschließend arbeitete er am Gericht in Korneuburg, wo er mit unbeugbarem Gerechtigkeitssinn auch gegen kriminelle Nationalsozialisten

vorging. Durch den Anschluss an Hitler-Deutschland (1938) war daher eine weitere Universitätskarriere in unserer Heimat unmöglich geworden.

Hinzu kam, dass sein Großvater väterlicherseits Jude war. So floh er schließlich – in weiser Voraussicht – noch im August 1938 nach Großbritannien. Englischkenntnisse hatte er keine. Er verständigte sich mit seinen Kolleginnen und Kollegen anfänglich auf Latein. Nach mehreren Zwischenstationen kam er an die weltberühmte Universität Cambridge. 1972 erhielt er dort am Trinity College einen Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte. Seine wissenschaftlichen Arbeiten zur Ideengeschichte, Rechtstheorie und zum Papsttum haben ihn zu einer Autorität mit Weltgeltung werden lassen. Er hat ein äußerst umfangreiches Werk hinterlassen. Sein Leben war von unstillbarem Wissensdurst und unermüdlichem Forscherfleiß geprägt.

Zu seinem Studentenkreis zählen international bedeutende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Staatsmänner wie der ehemalige britische Außenminister Sir Douglas Hurd oder der bereits verstorbene britische Politiker und Journalist Lord St. John of Fawsley. Sein weitaus prominentester Hörer war aber Prinz Charles, der gegenwärtige Thronfolger des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland.



Es ist höchst an der Zeit, auch bei uns die Erinnerung an diesen überragenden Gelehrten für die Nachwelt zu bewahren! Er ist einer von uns gewesen, ein Niederösterreicher, ein Pulkauer, der sich durch widrige Umstände nicht entmutigen ließ, aufrecht und unbeirrt seinen Weg ging.

Ich wollte ihn zusammen mit meinem mittlerweile schon lange verstorbenen Hausarzt Medizinalrat Dr. Robert Pfeiffer, der einer der allernächsten Freunde von Professor Ullmann war, gegen Ende meines eigenen Geschichtsstudiums in Cambridge besuchen. Dazu ist es nicht mehr gekommen. Nick Ullmann, der in der Nähe von London lebende Sohn von Professor Ullmann, hat mich herzlich eingeladen, den Besuch in naher Zukunft nachzuholen.

## BhW Pulkau

Das BhW Pulkau bemüht sich, die Kulturtage im Herbst 2020 in eingeschränkter Form abzuhalten. Durch die Corona-bedingte Krise sind wir gezwungen, das Programm auf einige wenige Veranstaltungen zu reduzieren. Wir hoffen natürlich, dass im Herbst unter den dann gegebenen Umständen folgende Veranstaltungen durchgeführt werden dürfen:

Sonntag, 25.10., 19 Uhr:

**Reisevortrag „Ecuador – Galapagos – Panama“**

Samstag, 7.11., 19 Uhr:

**Universum Pulkau, III. Teil unter dem Motto „Menschen und Mächte“**

Samstag, 14.11., 19:30 Uhr:

**„ALMA“ – zeitgenössische Volksmusik, „bestes musikalisches Kopfkino aus Wien“.**

Tipp zum Einhören: Alma – Youtube Channel

Alle drei Veranstaltungen im Stadtsaal Pulkau!

Die alljährlichen "Tage der Offenen Ateliers NÖ" finden am 17. und 18. Oktober 2020 statt.

Das BhW verzichtet heuer auf Folder und wird Sie rechtzeitig mit anderen Werbemitteln über die entsprechenden Termine informieren!

Auf einen unterhaltsamen Kulturherbst 2020 hofft und freut sich das BhW Pulkau.

Kurt Schneider – Obmann des BhW



Seltener Anblick: autofreier Rathausplatz aufgrund der „Macht“ Corona April 2020, 20 Uhr

## Ollas is aundas – Die Trachtenkapelle Pulkau 2020

No na ned, auch für uns als Trachtenkapelle Pulkau läuft heuer vieles anders. Als wir uns am Freitag, den 6. März 2020 zur ersten Freitagsprobe des Jahres zusammengefunden haben, schien alles noch normal. Die Vorstellung, welche Termine wegen Corona alle entfallen, hätte uns ungläubig den Kopf schütteln lassen: Keine Spielerei an Ostern oder zur Erstkommunion, nichts an Pfingsten oder zum traditionellen Maibaumaufstellen, keine Marschmusikbewertungen, keine Konzertbewertungen. Alles weg.

Von diesem 6. März bis Anfang Juni stand das musikalische Leben bei uns still. Aber selbstverständlich sind wir noch da. Wir brennen darauf, wieder das zu tun, was wir gerne tun. Dank aller Lockerungen, konnten wir ab Juni 2020 auch wieder mit den Proben beginnen. Alles natürlich unter anderen Vorzeichen, aber es wird wieder gespielt.

Leider ist der traditionelle Pulkauer Hauerkirntag keine Ausnahme, was die Absagen betrifft. Eng gestellte Tische, dichtgedrängte, fröhliche Runden, all das ist im Zeitalter von Mindestabstand, Desinfektionsmit-



tel und Maske nicht in gewohnter Manier möglich. Daher wird es im heurigen Jahr 2020 keinen Kirtag der Trachtenkapelle Pulkau geben. Dadurch entfällt nicht nur ein Fixpunkt im Pulkauer Kalender. Es entfällt uns auch die wichtigste Einkommensquelle, aus der wir unseren Vereinsalltag finanzieren (Wartung und Ankauf von Instrumenten, Trachten, Erhalt des Musikheims etc.).

Hinsichtlich Kirtag müssen wir mit beiden Augen stattdessen ins nächste Jahr 2021 blicken.

Wir freuen uns darauf, bald wieder unbeschwerte musikalische Stunden mit Ihnen allen verbringen zu dürfen, wenn das alles vorbei ist. Wir sind weiterhin für Sie und die Pulkauer Bevölkerung da und hoffen auf Ihre Unterstützung in diesen Zeiten.

Ihre Pulkauer Musi, Ihre Trachtenkapelle Pulkau



Unsere Jahreshauptversammlung fand heuer am 6. März 2020 statt. Wir blickten anhand von zahlreichen Fotos auf das Jahr 2019 zurück und informierten die Ortsbevölkerung über geplante Projekte und Veranstaltungen 2020. Wir bedankten uns bei unserem bisherigen Ortsvorsteher Jordan Franz recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und kooptierten gleichzeitig unseren neuen Ortsvorsteher Schneider Karl als Beirat in den Vorstand.



Am 19. Jänner 2020 veranstalteten wir unter der Leitung und den Bildern von Kurt Hofbauer einen Fotorückblick „Zeitreise durch die Pulkauer Wirtschaft“. Diese Veranstaltung wurde sehr gut besucht und fand großen Anklang. Vielen Dank an Kurt Hofbauer für sein unentgeltliches Engagement.



Leider ist uns dann die Corona-Krise dazwischen gekommen und wir mussten einige Veranstaltungen absagen und Projekte verschieben. Unser jährlicher Osterspaziergang, das Dorffest und die Sonnwendfeier mussten heuer leider entfallen. Stattdessen haben sich Anni Hochreiner und Maria Hofbauer bereit erklärt, bei Bedarf und auf Bestellung Nasen-Mundschutzmasks für die Dorfbevölkerung zu nähen. Vielen Dank.

Derzeit sind wir vereinzelt unterwegs unsere öffentlichen Flächen im Ort in Stand zu halten. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns dabei immer wieder unterstützen. Aus momentaner Sicht können wir noch nicht abschätzen, wann unsere nächste Veranstaltung stattfindet. Aber wir freuen uns jetzt schon, euch bald wieder bei uns begrüßen zu können.

Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf-Aktiv, Schriftführerin Monika Döller



## MÄNNERCHOR der Stadt Pulkau 2020

- |              |        |   |
|--------------|--------|---|
| 15. November | 16 Uhr | Herbstkonzert im Stadtsaal mit diversen Gruppen |
| 9. Dezember  | 15 Uhr | Konzert im Pflegeheim Eggenburg                 |
| 22. Dezember | 19 Uhr | Weihnachtsfeier im Gasthaus Karl                |

**Der Männerchor der Stadt Pulkau wünscht der gesamten Bevölkerung alles Gute.**

# Landjugend Pulkau



„Wir sind stolz darauf, dass unser Projekt, welches wir im Zuge des Projektmarathons Ende August 2019 für das Sonnenwaldbad Pulkau erledigt haben, mit SILBER prämiert wurde“, berichtet die Leitung der Landjugend Pulkau. Wir erfuhren das Ergebnis dieser Prämierung durch eine Videobotschaft via Facebook von der Landesleitung der Landjugend Niederösterreich.



Präsentation des Projektmarathons am 1. September 2019



Jugendheim wurde gesperrt und Veranstaltungen,

Das Coronavirus zog uns einen Strich durch die Rechnung. Der Lockdown war sowohl für die gesamte Bevölkerung und vor allem auch für die Landjugend in Pulkau eine Herausforderung. Das

unter anderem der traditionelle Jugendkirtag, wurden leider abgesagt.

Aber trotz dieser Krise fanden einige Mitglieder der LJ Pulkau die Motivation, der älteren Generation sowie den Personen, die einer Risikogruppe angehören, zu helfen.

„Für uns in der Landjugend Pulkau war sofort klar, dass wir unsere Unterstützung anbieten wollen“, erklärt Bezirksleiterin Julia Dafert.

Die jungen Burschen und Mädels engagierten sich bei der Ausgabe der Schutzmasken im Sparmarkt in Pulkau und kümmerten sich um Besorgungen im Lebensmittelbereich. Wir wurden von Bürgermeister Leo Ramharter kontaktiert, wenn es Lebensmittelzustellungen zu erledigen gab. All dies funktionierte hervorragend und die Menschen waren sehr dankbar.



Seit 15. Mai 2020 werden beide Jugendheime wieder genutzt und man kann seine Künste im Tischtennis und Billard spielen, natürlich nur mit den einzuhaltenden Maßnahmen und Vorschriften, beweisen.

Ihre Leitung der Landjugend Pulkau  
Julia Dafert & Christoph Jordan

## *pensionisten* **verband** ÖSTERREICHS Ortsgruppe PULKAU

Leider konnten unsere Veranstaltungen und Treffen aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Unser letztes Miteinander war der Nachmittagskaffee im Jänner, wo auch das Foto entstanden ist.

Bitte haltet euch noch an die vorgeschriebenen Regeln, damit wir uns alle im Herbst wieder gesund treffen können.



Gesund bleiben und alles Liebe und Gute wünscht euch euer Obmann

StR Kurt Hofbauer



# Freiwillige Feuerwehren

**Pulkau, Groß-Reipersdorf, Rafing, Rohrendorf**

Werte Bevölkerung der Stadtgemeinde Pulkau!  
Geschätzte Feuerwehrmitglieder der Wehren!

Da uns alle bis vor kurzem eine neuartige Erkrankung noch fest im Griff hatte und die verlautbarten Einschränkungen auch tief im Feuerwehrwesen Einzug hielten, haben sich die vier Feuerwehren entschlossen, **nur einen Bericht für das erste Halbjahr 2020 abzugeben.**

Im Beisein des Bürgermeister der Stadtgemeinde Pulkau und des Feuerwehrunterabschnittskommandanten wurden wie immer zu Jahresbeginn, die Mitgliederversammlungen abgehalten. Der Ausbildungs- und Übungsbetrieb, sowie die vorgeschriebenen Schulungen starteten plangemäß. Ohne Einschränkungen kam es auch zu Einsätzen, Dienstbesprechungen und es gab auch gesellschaftliche Anlässe. Die FF Pulkau absolvierte am 08. Februar, als erste Feuerwehr des Unterabschnittes, die Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ mit zwei Trupps ohne Fehler. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!

Von heute auf morgen durchkreuzte das Auftreten eines Erregers, welcher eine schwere Erkrankung auslösen kann, den Jahresplan. Die vier Feuerwehren haben das „Feuerwehrleben“ anders als gewohnt leben müssen. Diese Situation hat sich bis heute nicht wesentlich verändert. Es verging fast kein Tag, an dem die Feuerwehrmitglieder nicht über Neuigkeiten informiert werden mussten. Hierzu nur einige Punkte: neue Verhaltensregeln im Einsatz, Aufteilung der Kommanden, Chargen und Mannschaft in Gruppen, um eine mögliche Infektion in den Feuerwehren so gering wie möglich zu halten, usw. ...

Ja, auch für uns war dies alles neu! Nach kurzer Zeit begann sich im Feuerwehrunterabschnitt für die Kommanden der vier Feuerwehren ein „vertrautes Bild“ zu zeigen. Wir konnten nur telefonisch und/oder

mit elektronischen Medien kommunizieren. Gegenseitige Unterstützung, Informationsweitergaben (intern/extern) und Beschaffung von vorgeschriebenem Desinfektionsmaterial funktionierten einwandfrei, da wir schon Jahrzehnte gewöhnt sind miteinander zu arbeiten und zu entscheiden. Auf diverse Anforderungen konnten wir leider nicht reagieren, da wir als Körperschaft öffentlichen Rechtes an gesetzliche Vorgaben und Weisungen gebunden sind. Das heißt, dass wir gerne die Stadtgemeinde unterstützen wollten, doch diese Vorhaben wurden uns untersagt. Denn wäre es zu einem Einsatz gekommen, in dem unmittelbar Menschen, Tiere und lebensnotwendige Sachgüter gefährdet gewesen wären, hätten wir auch so wie vor der Pandemie unsere Tätigkeiten aufgenommen. Eine unwissentliche Infektion einer Person in den Reihen der Feuerwehr(en) hätte einsatzrelevante Konsequenzen nach sich gezogen. Durch die meldepflichtige Erkrankung hätten sich die KameradInnen voraussichtlich in Quarantäne begeben müssen und die betroffene(n) Feuerwehr(en) hätte den Status „Nicht einsatzbereit“ erhalten. In diesem Fall wären umliegende Feuerwehr(en) zur Unterstützung eingesetzt worden. Dies hätte „Zeitverzug“ bedeutet, da der Anmarschweg länger und die Ortskenntnis nicht vorhanden ist.

Summa summarum: Es ist gelungen, alle Wehren des Unterabschnittes Pulkau EINSATZBEREIT zu halten. Oberstes Ziel der Führungskräfte ist die Gesundheit der Mitglieder, um für unsere Bevölkerung zeitgerecht agieren zu können und nicht reagieren zu müssen! Das Wohlverhalten konnte durch ständige Kommunikation in den Feuerwehren, durch Unterstützung des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes, des Bezirksfeuerwehrkommandos Hollabrunn, des Abschnittsfeuerwehrkommandos Retz und vor allem durch die Eigenverantwortung jedes einzelnen Mitgliedes erreicht werden.

Wir wissen auch, dass sich in unserem gewohnten Leben einiges geändert hat. So ist der Nasen-Mund-

Schutz „zum täglichen Begleiter“ geworden. Gepaart mit den zurzeit gültigen Verordnungen der Bundesregierung stellt sich auch die Frage, wie finanzielle Einkünfte zu lukriert werden können. Wir sind aber nicht allein mit diesem Problem! Aus Solidarität haben sich die vier Freiwilligen Feuerwehren einstimmig dazu entschlossen **keine Veranstaltungen** bis Ende der Sommerferien abzuhalten. Daher auch unsere Bitte an Sie/dich: Vergesst uns nicht! Es wird die Zeit wiederkommen, dass um finanzielle Unterstützung, in welcher Form auch immer, ersucht wird. Wir sind stets bemüht, für Ihre/deine Sicherheit zu so sorgen, egal welche Mühe und Zeit es koste!

Am Ende des Berichtes möchten wir Ihnen/dir trotz der Sicherheitsmaßnahmen eine schöne und angenehme Sommerzeit wünschen. Kameradschaftlicher Dank gebührt jedem einzelnen Feuerwehrmitglied, das durch die Einhaltung der vorgeschriebenen Maßnahmen und durch eigenverantwortliches Handeln zur Sicherheit beitrug und noch immer beiträgt. Wir sind stolz, mit solch verantwortungsbewussten und engagierten Menschen arbeiten zu dürfen!

Wir verbleiben mit freundlichen/  
kameradschaftlichen Grüßen  
Ihre/eure Feuerwehrkommandanten des Feuerwehrunterabschnittes Pulkau

## Einige Bilder aus „unbeschwerter Zeit“



Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ am 8. Februar 2020



Feuerwehrball der FF Pulkau am 22. Februar 2020



Hochzeit von HBI Engel am 29. Februar 2020



Beim heurigen ÖKB-Ball konnte Obmann Werner Thürl die Ehrengäste Stadtpfarrer Jerome Ciceu, Bürgermeister Leo Ramharter, Vizebürgermeisterin DI Christina Ruisinger, Altbürgermeister ÖkR. Manfred Marihart und einige Stadt- und Gemeinderäte begrüßen.

Er bedankte sich für den regen Besuch. Weiters bedankte er sich für die vielen Tombolaspenden in Sach- und Geldleistungen.

Der Erlös wird für die Pflege der Kriegerdenkmäler und Soldatengräber verwendet.

Aufgrund der Coronasituation wurde noch keine Generalversammlung abgehalten.

Dies wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Im Namen des Stadtverbandes mit seinen Ortsgruppen wünscht Ihnen einen erholsamen Urlaub.

Obmann  
 Werner Thürl



## Sportverein Pulkau

Vorab bedankt sich der Sportverein PULKAU nochmals bei allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und Fans für die Unterstützung im Jahr 2019.

Leider konnte aufgrund der Corona-Krise der Meisterschaftsbetrieb im Frühjahr nicht wieder aufgenommen werden. Dies war für den Sportverein Pulkau umso schmerzlicher, als sowohl die Kampfmannschaft als auch die Reservemannschaft nach der Herbstmeisterschaft den hervorragenden 2. Platz belegt hatten und somit für den Rest der Meisterschaft eine erfolgversprechende Ausgangslage bestand.

Zwischenzeitlich konnte zwar sowohl im Bereich der Kampfmannschaft/Reserve als auch der Nachwuchsmannschaften (U8, U10 und U13) ab dem 22. Mai 2020 wieder mit einem eingeschränkten Trainingsbetrieb

begonnen werden, jedoch ist die Wiederaufnahme des Meisterschaftsbetriebes noch nicht absehbar.

Die aktuellsten Informationen zu den einzelnen Mannschaften des SV Pulkau finden Sie unter [vereine.fussballoesterreich.at/SvPulkau](https://vereine.fussballoesterreich.at/SvPulkau) bzw. auf unserer Facebook-Seite.

Liebe Pulkauer/innen, wir würden uns freuen, wenn Sie die verschiedensten Aktivitäten des Sportvereines – sobald diese wieder möglich sind – besuchen und uns weiterhin die Treue halten würden.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie gesund durch diese schwierige Zeit kommen und wir uns – hoffentlich bald – im Rahmen eines Fußballspieles am Sportplatz oder einer anderen Veranstaltung wiedersehen.

## Saisonauftritt im Retzer Land-Tourismus

# Retzer Land-Angebot trifft Nerv der Zeit

Nach Wochen der Ausgangsbeschränkungen, abgesagter Werbeveranstaltungen und Messeauftritten sowie Planungsunsicherheiten bedingt durch Covid-19 zeigt sich: Wandern, Radfahren, Wein und kulinarischer Genuss liegen beim Gast mehr denn je im Trend. Denn: Gerade in der Natur ist Abstandhalten und Entschleunigen leicht unter einen Hut zu bringen. Auch die Empfehlung der Bundesregierung, heuer in Österreich Urlaub zu machen, spielt unserer Kleinregion in die Hände.

So weit, so gut. Aber nun gilt es, diesen Aufwind in der Krise zu nutzen:

In enger Zusammenarbeit mit den Pulkauer Tourismusverantwortlichen und jenen aller Retzer Land-Gemeinden gibt die Retzer Land Regionalvermarktung demnächst die neue Wanderkarte heraus. Eine Detailkarte für jede Gemeinde im A3-Format mit genauem Maßstab und Hinweisen auf Heurige, Verkostungsmöglichkeiten bei Winzern etc. folgt.



Bürgermeister Leo Ramharter, Mag. Silvia Köhrer, Heinz Schuh

Einen deutlich spürbaren Anstieg der Nachfrage brachten mehrere ORF-Beiträge in NÖ heute, im ORF III-Magazin, auf Radio NÖ, im Kurier, den OÖ-Nachrichten etc. über Wanderwege und Ausflugsziele der Region. Ein umfassendes Werbepaket für Print- und Soziale Medien soll insbesondere bei Individualgästen in den Zielmärkten Wien, OÖ und NÖ aber auch in der Steiermark die Bekanntheit des Retzer Landes steigern.

Der Retzer Land-Auftritt in den Sozialen Medien wird intensiviert. So kann sich der Gast über Instagram und Facebook informieren, um immer am neuesten Stand zu bleiben.

Seit 29. Mai werden in Retz den Gästen in Kleingruppen die touristischen Highlights wie z. B. Keller- und Stadtführungen geboten. Windmühle, Rathausturm und Radmuseum ziehen ebenfalls mit. Das Stadtmuseum Retz und der Reblaus-Express starteten ab 3. bzw. 4. Juni in die Saison. Das Festival Retz hat seine für Juli geplanten Termine auf August verschoben, und zwar jeweils in kleinerem Rahmen. Die Kirchenoper findet nicht statt.

Große Beherbergungsbetriebe wie der Althof Retz und die Pension Rudi in Pulkau und auch zahlreiche private Zimmervermieter öffneten ihre Pforten ebenfalls am 29. Mai. Zum Redaktionsschluss waren keine Betriebe bekannt, die nicht öffnen konnten.

Nüchtern zu betrachten ist natürlich, dass die entgangenen Nächtigungen (ca. 10.000) in den von der Corona-Krise am stärksten betroffenen Monaten März und April und die durch v. a. Gruppenreisende erfolgten Stornierungen in den nächsten Monaten selbst bei den größten Anstrengungen aller Retzer Land-Verantwortlichen nicht annähernd aufgeholt werden können.

Dennoch: Das Retzer Land wird gestärkt aus dieser Krise hervorgehen!

Das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Region zeigt sich z. B. am laufenden Mobilitätsprojekt, wo an einem Gästetaxi noch für einen Start im Juni gearbeitet wird. In einem grenzüberschreitenden Kellergassen-Projekt in Kooperation mit ZnojmoRegion soll daran gearbeitet werden, dass auch tschechische Gäste ohne Sprachbarriere durch die Kellergassen des Retzer Landes spazieren können.

### **Retzer Land Regionalvermarktung**

A-2070 Retz, Hauptplatz 30

T +43 (0)2942 20010, F +43 (0)2942 20010-20

office@retzerland.at, [www.retzerland.at](http://www.retzerland.at)

# Rasante Vermehrung von Schlüssellöchern an der Weinstraße Weinviertel

**Retz/Bezirk Hollabrunn, 28. Mai 2020 – Das Marketingprojekt der Weinstraße Weinviertel West nimmt Formen an. Riesenschlüssellöcher und Hinweisschilder sollen Gäste auf die Schönheit der Region aufmerksam machen.**

So mancher Spaziergänger wird sich dieser Tage wundern, was die großen Schlüssellöcher in der freien Natur zu bedeuten haben. Der Grund dafür ist einfach erklärt: Mit diesen Zeichen soll der Gast auf die Einzigartigkeit unserer Region hingewiesen werden. Jede Gemeinde konnte sich einen Platz für dieses Schlüsselerlebnis aussuchen. Dieser Tage wer-

den in Eigenregie der Gemeinden und mit Hilfe der Mitgliedsbetriebe 24 Schlüssellöcher im gesamten Bezirk aufgestellt.

Weiters tauchen auch vermehrt Hinweistafeln mit der Aufschrift „Fotopunkt“ oder „Geheimtipp“ auf. Auch diese kennzeichnen besondere Plätze zum Ausruhen und Fotografieren, meist mit herrlichen Ausblicken und abseits vom Trubel. Und überall ist das Symbol eines Schlüssels zu finden, der sich wie ein roter Faden durch die Region zieht.

Über Infotafeln, eine Faltkarte, eine neue Homepage und eine innovative WEINfinder-App kann sich der

Besucher die Informationen dazu einholen. Eine neue Beschilderung entlang der vier Weinerlebnistouren führt den Gast zu den Schlüsselgeheimnissen. Aber bis es soweit ist, werden noch ein paar Wochen vergehen. Obfrau Tanja Dworzak: „Mir ist es ganz wichtig, dass auch alle Weinstraßen-Mitglieder, Gemeinden und Kleinregionen in dieses Projekt eingebunden werden. Nur durch gute Zusammenarbeit kann ein Projekt in dieser Größe funktionieren.“

Das Projekt wird vom Land Niederösterreich mit Mitteln des EU-Programms LE/LEADER und ecoplus Regionalförderung unterstützt.

## **Informationen:**

Weinstraße Weinviertel  
West, 2070 Retz, Seeweg 2  
Tel. 02942/2202-32  
office@weinstrasse.co.at  
www.weinstrasse.co.at





# GÄRTEN KLIMAFIT MACHEN

**Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.**

**Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung:** Pflanzen Sie Bäume oder große Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von etwa 10 Klimaanlage! In kleinen Gärten können dafür Kletterpflanzen eingesetzt werden.

**Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit:**

Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

**Richtig gießen und mulchen:** Gießen Sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

**Regenwasser nutzen:** Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden: also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

**Klimaschutz im Garten:** Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüsebeets wird CO<sub>2</sub> aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO<sub>2</sub> freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind: Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

## „Natur im Garten“

Informationen zu allen ONLINE Angeboten von „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

Informationen zu „Natur im Garten“ unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

# „Oftalesn“ in Pulkau

Samstag, 10. und Sonntag, 11. Oktober 2020

Treffpunkt bei der Pulkauer Vinothek neben der Hl. Blutkirche

Weinwanderung durch die herbstlich gefärbten Weingärten vorbei an Labestationen mit traditionellen Schmankerln.

- Start bei der Vinothek neben der Hl. Blutkirche (von 10 – 16 Uhr)
- Wanderung durch die Weingartenrieden entlang des Manhartsberges
- Stärkung beim Weintrauben naschen und bei kleinen regionalen Imbissen
- Traubensaft, Wein, Sturm und „Staubiger“
- Schnapsverkostung am „Offnpass“ bei Edelbrenner Kurt Brunnmüller
- Das Ziel ist wiederum die Vinothek, wo auf Sie ausgesuchte Weine warten



## WOHNEN in PULKAU

Wohnen  
im Waldviertel

### freie Wohnungen

Kirchengasse 3 u. Brückenplatz 1, 3741 Pulkau

35 m<sup>2</sup> - 83 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
Vergabe in Miete (teilweise mit Kaufoption)  
**Miete: ab € 206,-** (Wohnzuschuss möglich)  
**Eigenmittel: ab € 1.930,-**  
2- oder 3-Zimmer-Wohnungen  
teilweise Terrasse oder Balkon  
direkt im Zentrum  
zugeleiteter PKW-Abstellplatz  
eigenes Kellerabteil  
Aufzug  
Förderung vom Land NÖ  
Energiekennzahl: HWB<sub>rk</sub> 16 - 21 kWh/m<sup>2</sup>a  
**SOFORT BEZUGSFERTIG**

**Jetzt!**  
Besichtigungstermin  
unter **02846/7015**  
vereinbaren!

### freie Gewerbefläche

Brückenplatz 1, 3741 Pulkau

65 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
Vergabe in Miete  
**Miete: € 876,-** (Wohnzuschuss möglich)  
**Eigenmittel: € 5.300,-**  
im Erdgeschoß  
nutzbar als Geschäft, Büro, Ordination, etc.  
bestehend aus: Vorraum, Küche, WC,  
zwei Haupträume, Technikraum, Abstellraum  
direkt im Zentrum (Supermarkt daneben)  
zugeleiteter Stellplatz in der Tiefgarage  
Förderung vom Land NÖ  
Energiekennzahl: HWB<sub>rk</sub> 20 kWh/m<sup>2</sup>a  
**SOFORT BEZUGSFERTIG**



**WAV**  
WALDVIERTEL - AKTIV - VIELSÄITIG

Gemeinnützige Bau- und  
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at  
Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at